

Am Ende reicht es nie Zumindest keine Steuern. Oder? Informationsblatt 03

Beitragssätze zur Sozialversicherung

Sophia hat von den einzelnen Sozialversicherungszweigen die aktuellen Beitragssätze ermittelt. Dazu hat sie noch eine Reihe von Hinweisen gefunden, die unbedingt berücksichtigt werden müssen.

Krankenversicherung ¹⁾	14,6%
Pflegeversicherung ²⁾	2,55%
Rentenversicherung ³⁾	18,7%
Arbeitslosenversicherung ³⁾	3,0%

- 1) Die Beiträge zur Krankenversicherung tragen Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte. Darüber hinaus können die Krankenkassen einen einkommensabhängigen Zusatzbeitrag erheben. Diesen Zusatzbeitrag muss der Arbeitnehmer alleine tragen (der Arbeitgeberanteil bleibt bei 7,3 Prozent).

Die Beitragsbemessungsgrenze für die Krankenversicherung beträgt 4.237,50 EUR.

- 2) Die Beiträge zur Pflegeversicherung tragen Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte. Kinderlose Versicherte, die das 23. Lebensjahr vollendet haben, müssen darüber hinaus noch einen Zuschlag von 0,25% zahlen. Diesen Beitragszuschlag trägt der Arbeitnehmer allein.

Außerdem gibt es eine Sonderregelung für das Bundesland Sachsen, wo ein höherer Beitrag zur Pflegeversicherung anfällt.

Beitragssatz Arbeitnehmer (außer Sachsen): $1,275\% + 0,25\% \text{ Beitragszuschlag} = 1,525\%$

Beitragssatz Arbeitnehmer (nur in Sachsen): $1,775\% + 0,25\% \text{ Beitragszuschlag} = 2,025\%$

Die Beitragsbemessungsgrenze für die Pflegeversicherung beträgt 4.237,50 EUR

- 3) Die Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung tragen Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zur Hälfte.

Die Beitragsbemessungsgrenze für die Renten- und Arbeitslosenversicherung beträgt in Westdeutschland 6.200,00 EUR und in Ostdeutschland 5.400,00 EUR.

Hinweis: Diese Beitragssätze und die Beitragsbemessungsgrenzen sind immer nur eine Zeitaufnahme. Sie werden entsprechend der Lohnentwicklung und der in den Zweigen der Sozialversicherung entstehenden Kosten regelmäßig angepasst. Stand: 12/2016.